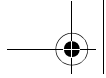


CF 2..

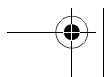
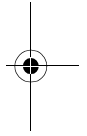
Kaffee-Espresso-Vollautomat
Fully Automatic Espresso-Maker
Volautomatische koffie- en espressomachine
Máquina automática para Café Espresso
Máquina de café Espresso- totalmente automática

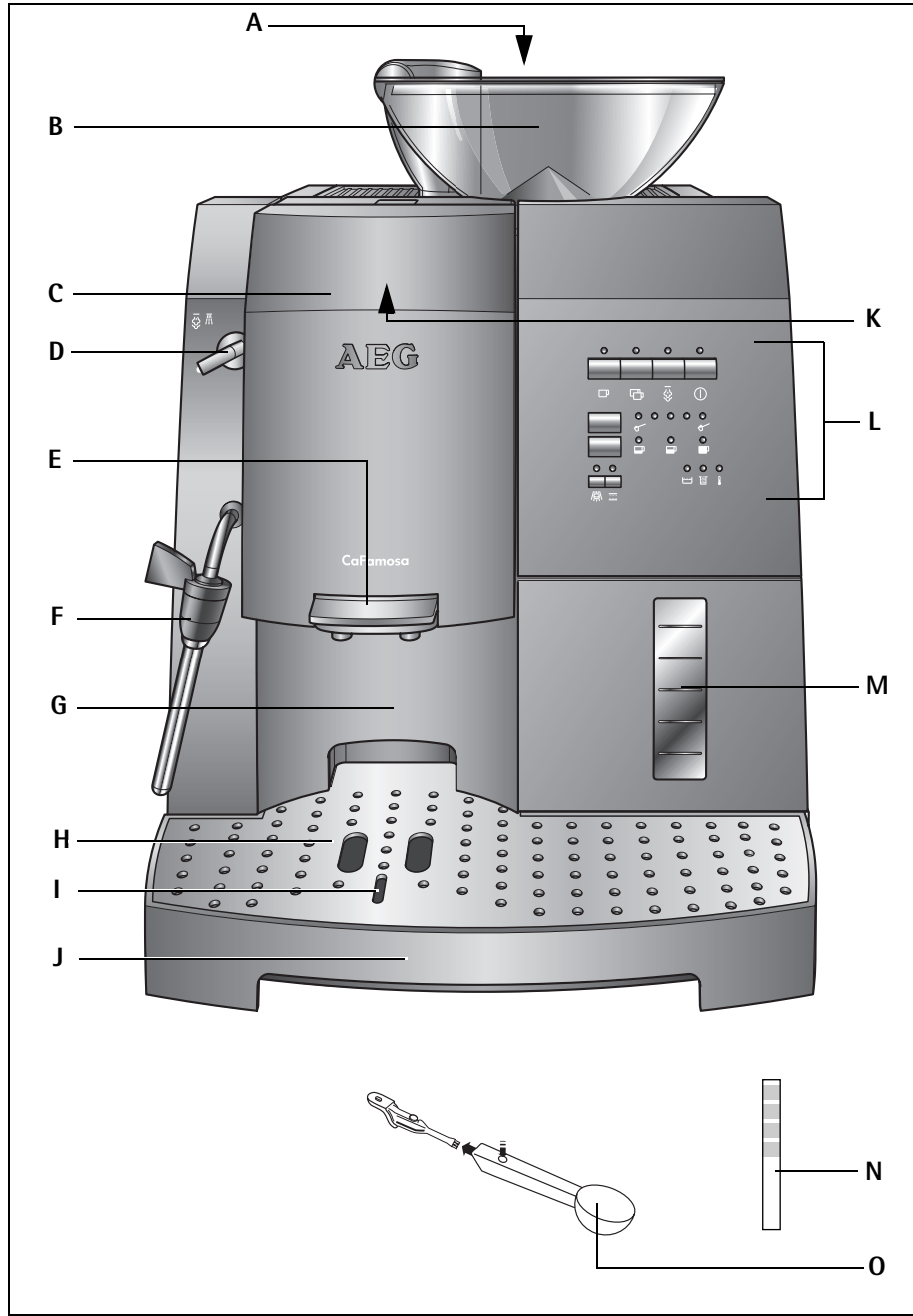
Gebrauchsanweisung
Operating instructions
Gebruiksaanwijzing
Instrucciones de uso
Instruções de serviço



AEG

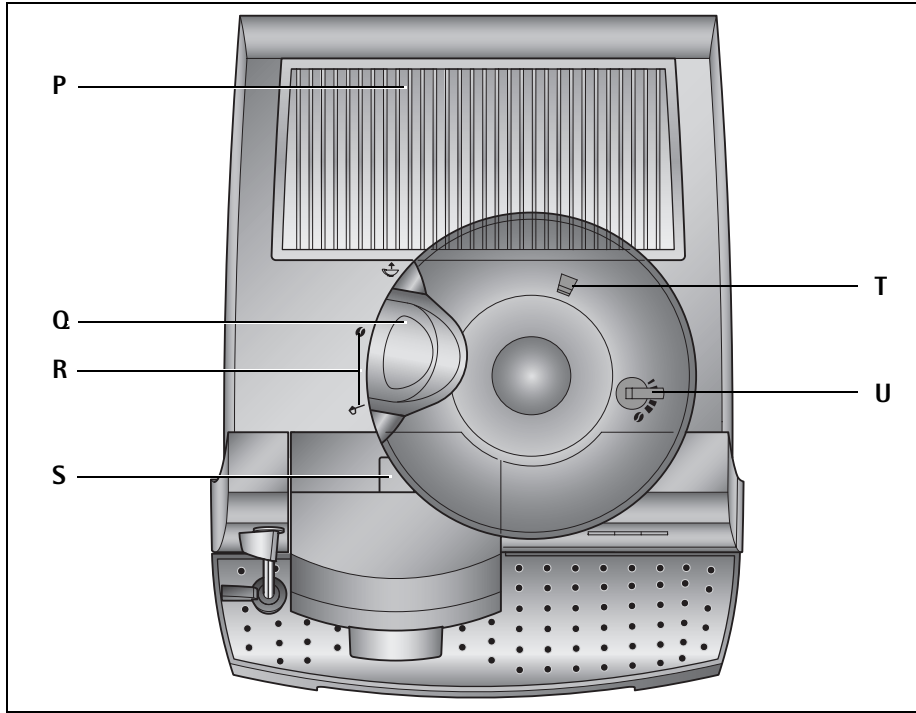
AUS ERFAHRUNG GUT



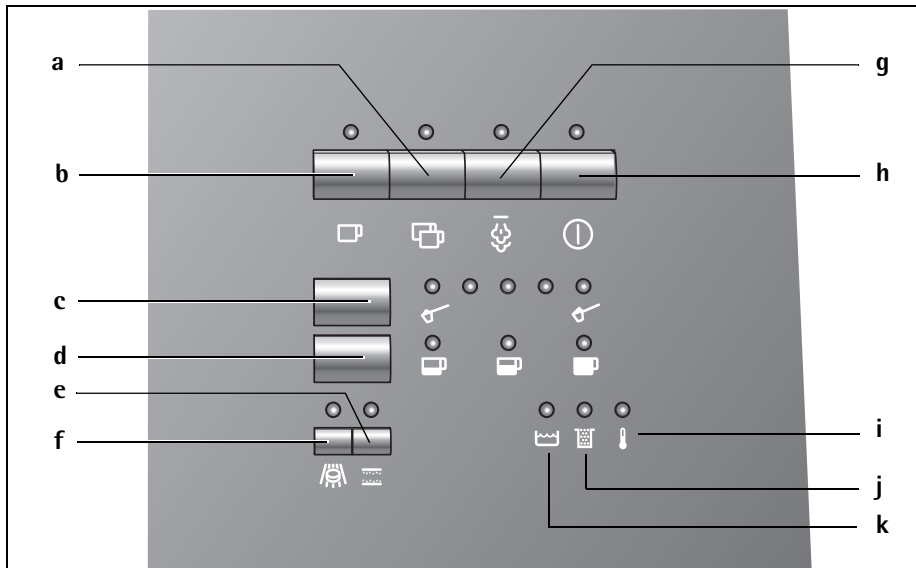


1

2



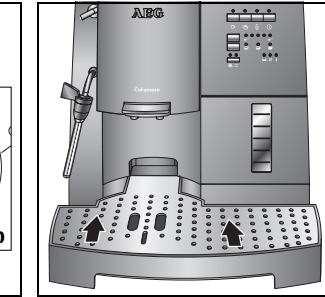
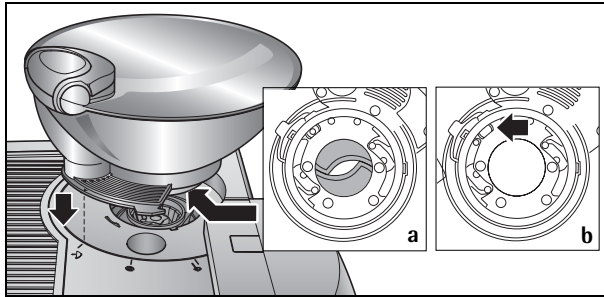
2



3

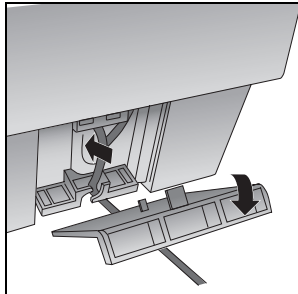
3



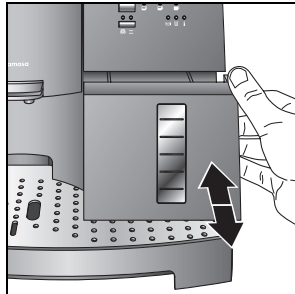


4

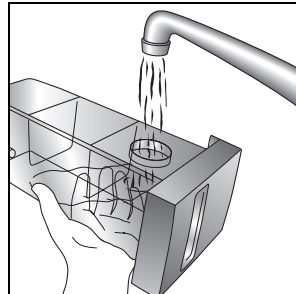
5



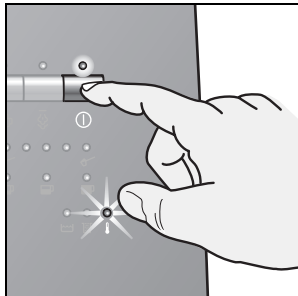
6



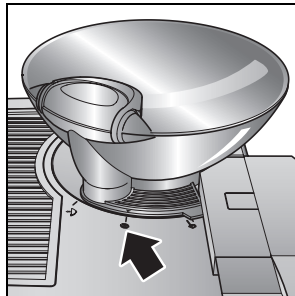
7



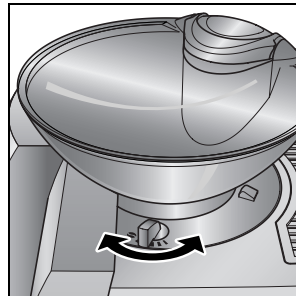
8



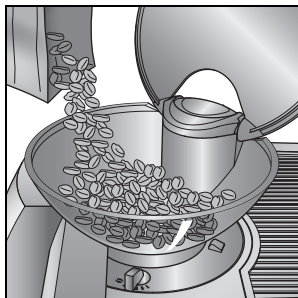
9



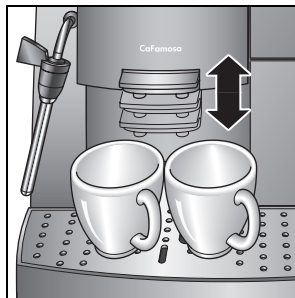
10



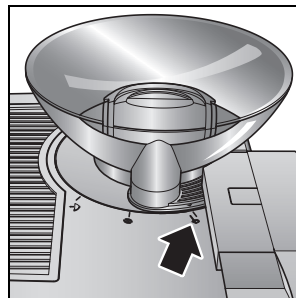
11



12



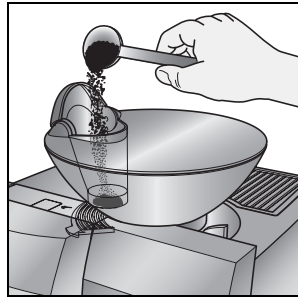
13



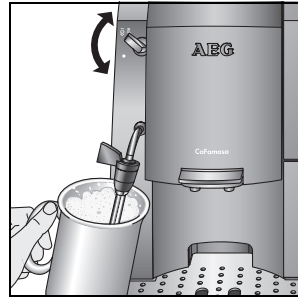
14



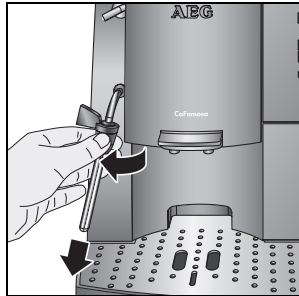
15



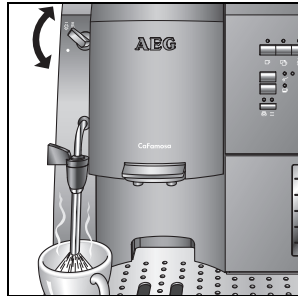
16



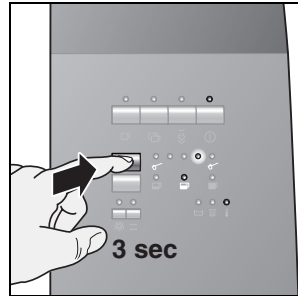
17



18



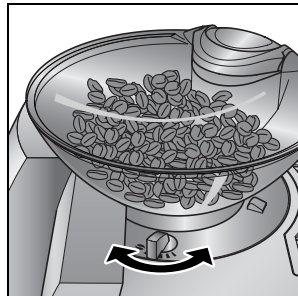
19



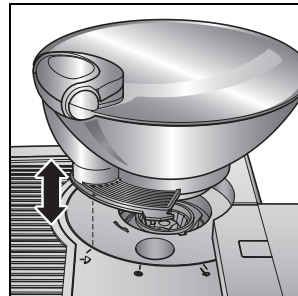
20



21



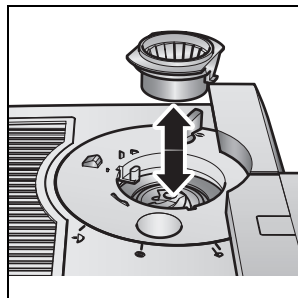
22



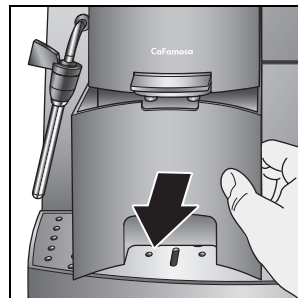
23



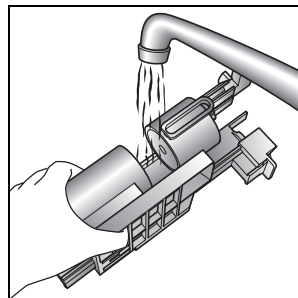
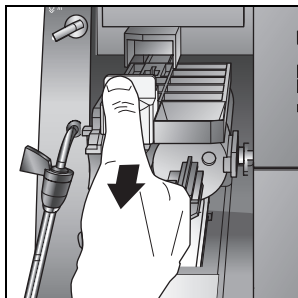
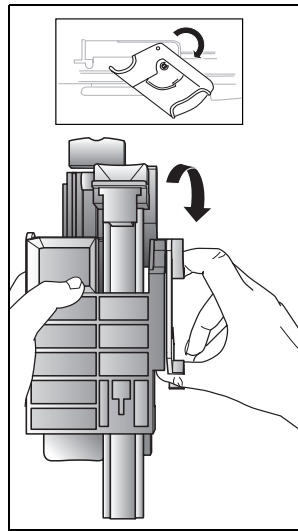
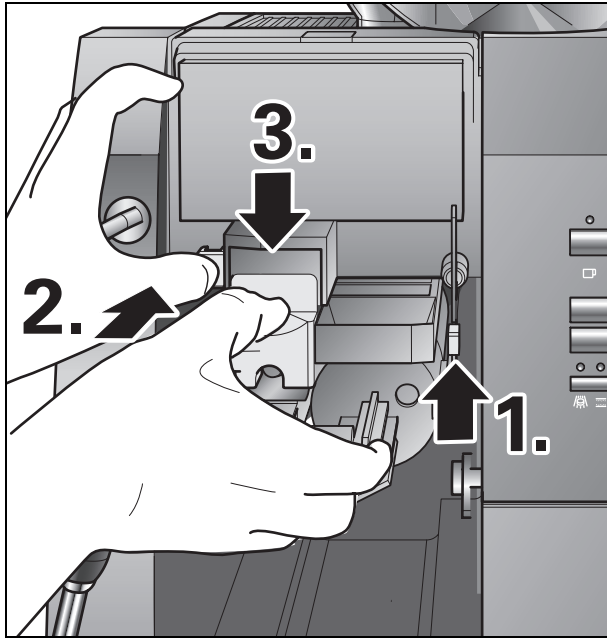
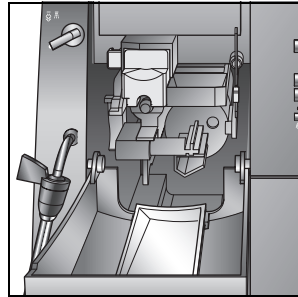
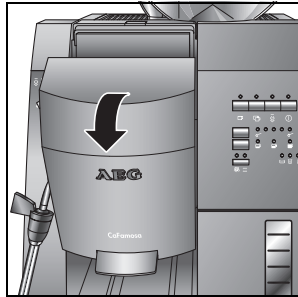
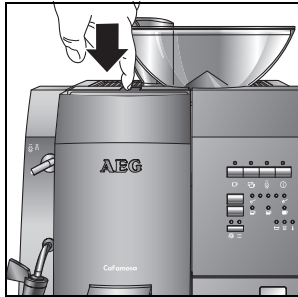
24

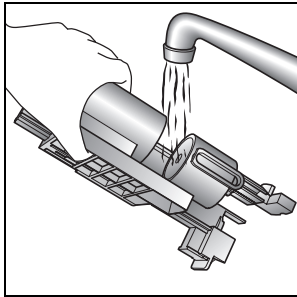


25

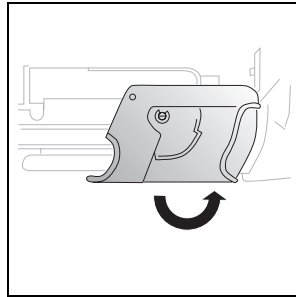


26

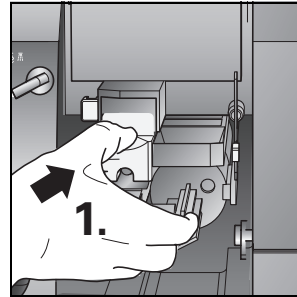




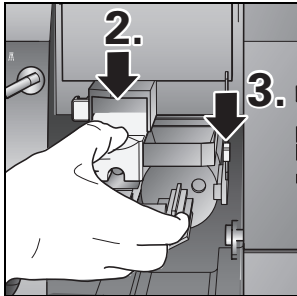
34



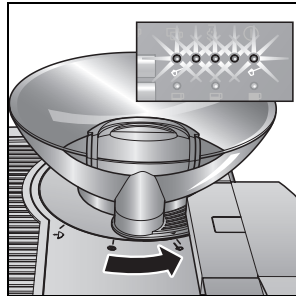
35



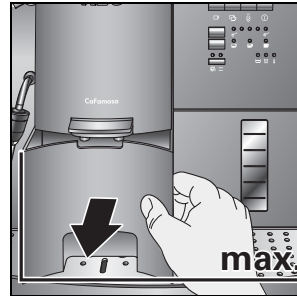
36



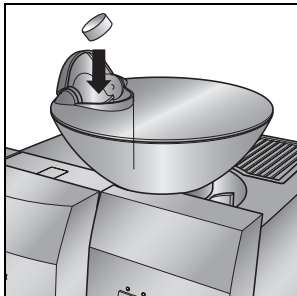
37



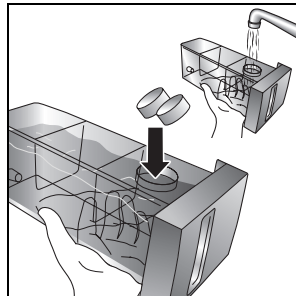
38



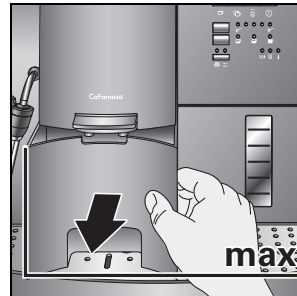
39



40



41



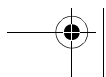
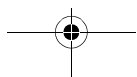
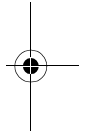
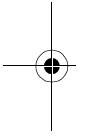
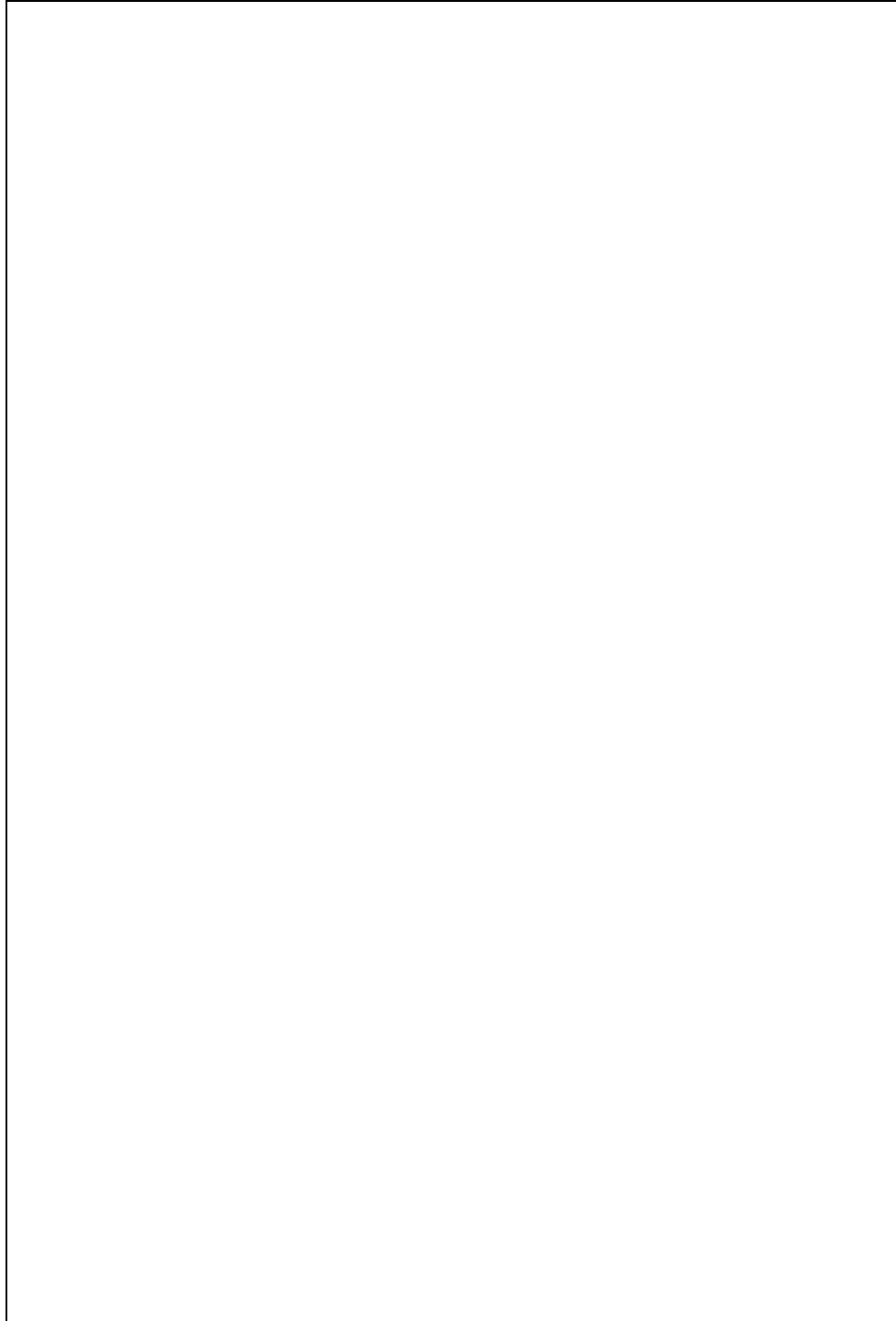
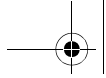
42



43



44



D

D Ausstattung (Bild 1)

- A Ansicht von oben (siehe Bild 2)
- B Bohnenbehälter mit Deckel
- C Servicetür
- D Drehwähler für Dampf und Heißwasser
- E Höhenverstellbarer Auslauf mit Auslaufrohren
- F Schwenkdüse für Dampf und Heißwasser mit abnehmbarer Aufschäumhilfe
- G Tresterbehälter (herausnehmbar)
- H Tropfgitter
- I Schwimmer der Tropfschale
- J Tropfschale
- K Typschild (im oberen Bereich hinter der Servicetüre)
- L Bedienfeld (siehe Bild 3)
- M Wassertank mit Füllstandsanzeige (herausnehmbar)
- N Teststreifen für Wasserhärte
- O Messlöffel mit Reinigungspinsel

Ansicht von oben (Bild 2)

- P Tassenablage
- Q Einfüllöffnung für Kaffeepulver mit Deckel (Pulvereinwurf)
- R Bohnenbehälter-Positionseinstellung
- S Entriegelung Servicetür
- T Entriegelung zur Mahlringentnahme
- U Hebel für die Mahlgradeinstellung

Bedienfeld (Bild 3)

- a Taste für 2 Tassen Kaffee (mit Anzeige)
- b Taste für 1 Tasse Kaffee (mit Anzeige)
- c Taste „Kaffeemahlmenge“ (mit Anzeigen)
- d Taste „Tassenfüllmenge“ (mit Anzeigen)
- e Taste „Entkalken“ (mit Anzeige)
- f Taste „Reinigen“ (mit Anzeige)
- g Taste „Dampfvorwahl“ (mit Anzeige)
- h Taste „Ein/Aus“ (mit Anzeige)
- i Anzeige „Gerät heizt“
- j Anzeige „Tresterbehälter leeren“
- k Anzeige „Wassertank füllen“

D

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise! Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Die Funktion Ihres AEG Vollautomaten garantiert Ihnen

- einfachste **Bedienung**, bei der Kaffe Zubereitung ebenso wie bei der Wartung und Pflege.
Der vorzügliche, individuelle **Geschmack** wird erreicht durch
- das Vorbrühsystem: vor dem eigentlichen Brühvorgang wird das Kaffeemehl angefeuchtet, um das gesamte Aroma auszuschöpfen,
- die individuell einstellbare Wassermenge pro Tasse zwischen kurzem Espresso und „langem“ Kaffee mit Crema,
- die individuell einstellbare Kaffeetemperatur, mit der der Kaffee gebrüht wird,
- die Wahlmöglichkeit zwischen einer normalen oder starken Tasse Kaffee,
- den auf die Röstung der Bohnen einstellbaren Mahlgrad,
- und nicht zuletzt durch die garantierte Crema, jenes Schaumkrönchen, das den Espresso-Kaffee für Kenner so unvergleichbar macht.

Übrigens: Die Kontaktzeit des Wassers mit dem Kaffeemehl ist bei Espresso-Kaffee wesentlich kürzer als bei herkömmlichem Filterkaffee. Damit werden weniger Bitterstoffe aus dem Kaffeemehl herausgelöst, was den Espresso-Kaffee viel bekömmlicher macht!

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	11
2	Vor der ersten Inbetriebnahme	12
2.1	Gerät aufstellen und anschliessen	12
2.2	Wasser einfüllen	12
2.3	Gerät einschalten	13
2.4	Gerät ausschalten	13
2.5	Wasserhärte einstellen	13
3	Kaffee mit Bohnen zubereiten	14
3.1	Kaffeebohnenbehälter befüllen	14
3.2	Tassenfüllmenge wählen	14
3.3	Kaffeemahlmenge wählen	15
3.4	Kaffee beziehen	15
4	Kaffee mit Pulver zubereiten	15
4.1	Kaffeepulverschacht befüllen	15
4.2	Tassenfüllmenge wählen	16
4.3	Kaffee beziehen	16
5	Milch aufschäumen	16
6	Heisswasserzubereitung	17
7	Tassenfüllmenge ändern und speichern	17
8	Kaffeemahlmenge ändern und speichern	17
9	Mahlgrad einstellen	18
10	Kaffeetemperatur einstellen	18
11	Abschaltzeit einstellen	19
12	Gerät zurücksetzen (Reset)	19
13	Reinigung und Pflege	19
13.1	Regelmäßige Reinigung	19
13.2	Tresterbehälter leeren	20
13.3	Mahlwerk reinigen	20
13.4	Brüheinheit reinigen	21
13.5	Reinigungsprogramm durchführen	21
13.6	Entkalkungsprogramm durchführen	22
13.7	Bestellung von Zubehör	24
14	Was tun, wenn ...	24
15	Anzahl der bezogenen Kaffees abfragen	25
16	Technische Daten	26
17	Der Umwelt zuliebe	26
18	Im Service-Fall	26

1 Sicherheitshinweise



Die Sicherheit von AEG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlasst, Sie mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Spannung, Stromart und Frequenz mit den Angaben auf dem Typschild (siehe im oberen Bereich hinter der Servicetüre) übereinstimmen!
- Die Zuleitung nie mit heißen Geräteteilen in Berührung bringen.
- Den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen!
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn:
 - die Zuleitung beschädigt ist oder
 - das Gehäuse sichtbare Beschädigungen aufweist.
- Netzstecker nur bei ausgeschaltetem Gerät in die Steckdose einstecken.

Sicherheit von Kindern

- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen und wahren Sie gegenüber Kindern eine besondere Aufsichtspflicht!

Sicherheit beim Betrieb

- **Achtung! Kaffeeauslauf, Schwenkdüse und Tassenablage werden funktionsbedingt während des Betriebes heiß. Kinder fernhalten!**
- **Achtung! Verbrühungsgefahr bei aktivierter Dampfdüse! Austretendes Heißwasser bzw. heißer Wasserdampf kann zu Verbrühungen führen. Aktivieren Sie die Dampfdüse nur, wenn Sie ein Behältnis unter die Dampfdüse halten.**
- Keine entzündbaren Flüssigkeiten mit Dampf erhitzen!
- Das Gerät nur betreiben, wenn sich Wasser im System befindet! Nur kaltes

Wasser in den Wassertank einfüllen, kein heißes Wasser, Milch oder andere Flüssigkeiten. Beachten Sie die max. Füllmenge von 1,5 Litern.

- Keine gefrorenen oder karamelisierten Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter geben, nur geröstete Kaffeebohnen! Entfernen Sie Fremdkörper aus den Kaffeebohnen. Sonst kann keine Garantie übernommen werden.
- Nur Kaffeepulver in den Pulvereinwurf geben.
- Gerät nicht unnötig eingeschaltet lassen.
- Gerät nicht Witterungseinflüssen aussetzen.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels, nur ein geerdetes Kabel mit einem Leiterquerschnitt von mindestens 1,5 mm² benutzen.
- Personen mit motorischen Störungen sollten das Gerät nie ohne Begleitperson in Betrieb nehmen, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Das Gerät nur betreiben, wenn die Tropfschale und das Tropfgitter eingesetzt sind!

Sicherheit bei Reinigung und Pflege

- Reinigungs- und Entkalkungshinweise beachten.
- Vor Wartung oder Reinigung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Die Dampfdüse nur bei drucklosem und ausgeschaltetem Zustand reinigen!
- Geräteteile nicht im Geschirrspüler reinigen.
- Niemals Wasser in das Mahlwerk geben, dadurch wird das Mahlwerk beschädigt.

D

Das Gerät weder öffnen noch reparieren. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte

- an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder
- an eine der AEG Kundendienststellen.

Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann keine Haftung für eventuelle Schäden oder Garantie übernommen werden – ebenso, wenn Reinigungs- und Entkalkungsprogramm nicht umgehend nach der Anzeige der Taste „Reinigen“ (Bild 3, f) respektive der Taste „Entkalken“ (Bild 3, e) und nach den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung durchgeführt werden.



2 Vor der ersten Inbetriebnahme


2.1 Gerät aufstellen und anschliessen


Wählen Sie einen geeigneten, waagerechten, stabilen, unbeheizten, trockenen Untergrund. Achten Sie auf gute Luftzirkulation.

Achtung! Wenn das Gerät aus der Kälte kommend in einem warmen Raum aufgestellt wird, ca. 2 Stunden mit dem Einschalten warten!


Wir empfehlen eine geeignete Unterlage unter das Gerät zu legen um Beschädigungen durch Spritzer zu vermeiden.

 Halten Sie den Bohnenbehälter mit der Markierung auf die Position „Behälterentriegelung“  und setzen Sie ihn auf (Bild 4). Hierbei muss die untere Öffnung des Bohnenbehälters geschlossen sein (Bild 4,a), falls nicht (Bild 4,b), Spitze eines Kugelschreibers in die kleine ovale Öffnung (Pfeil) stecken und die Öffnung zudrehen.

 Drehen Sie den Bohnenbehälter nun gegen den Uhrzeigersinn in eine der beiden anderen Positionen.


 Schieben Sie die Tropfschale ein, bis diese rechts unter dem Wassertank einrastet (Bild 5).


 Schließen das Gerät ausschließlich an eine geerdete Steckdose an.

 Öffnen Sie gegebenenfalls anschließend die Klappe des Kabelstaufaches an der Geräterückseite und verstauen Sie das Restkabel (Bild 6).

2.2 Wasser einfüllen


Prüfen Sie vor jedem Einschalten, ob sich Wasser im Wassertank befindet. Das Gerät benötigt bei jedem Einschalt- bzw. Ausschaltvorgang Wasser für die automatischen Spülvorgänge.

 Ziehen Sie den Wassertank aus dem Gerät (Bild 7).

 Füllen Sie den Wassertank mit frischem kaltem Wasser (Bild 8).

i Füllen Sie nur kaltes Wasser in den Wassertank. Niemals andere Flüssigkeiten wie z.B. Mineralwasser oder Milch einfüllen.



☞ Setzen Sie den Wassertank wieder ein (**Bild 7**). Drücken Sie dabei den Tank fest an, damit sich das Ventil des Wassertanks öffnet.


i Wenn bei eingeschaltetem Gerät der Wassertank fehlt oder Wasser nachgefüllt werden muss, leuchtet die Anzeige „Wassertank füllen“ (**Bild 3, k**) . Die Zubereitung von Kaffee ist dann nicht möglich oder wird unterbrochen.

i Um immer einen aromatischen Kaffee zu erhalten, sollten Sie:

- das Wasser im Wassertank täglich wechseln,
- den Wassertank mindestens einmal pro Woche in normalem Spülwasser (nicht im Geschirrspüler) reinigen. Anschließend mit Frischwasser nachspülen.




2.3 Gerät einschalten

☞ Schalten Sie das Gerät mit der Taste „Ein/Aus“ (**Bild 3, h**)  ein (**Bild 9**). Die rote Anzeige leuchtet. Während des Aufheizvorgangs (ca. 25 Sekunden) blinkt die Anzeige „Gerät heizt“ (**Bild 3, i**) .

☞ Nachdem die Betriebstemperatur erreicht ist führt das Gerät einen automatischen Spülvorgang durch. Das Wasser fließt in die Tropfschale. Die Anzeige „Gerät heizt“ (**Bild 3, i**)  leuchtet dauernd. Das Gerät ist nun betriebsbereit.

i Unmittelbar nach dem Einschalten, noch während des Aufheizens, stellt sich das Gerät ein. Die dadurch entstehenden Geräusche sind völlig normal.

2.4 Gerät ausschalten

Wenn das Gerät nach der Kaffeezubereitung mit der Taste „Ein/Aus“ (**Bild 3, h**)  ausgeschaltet wird, erfolgt noch ein Spülvorgang und die Anzeige „Tresterbehälter leeren“ (**Bild 3, j**)  blinkt zur Erinnerung noch ca. 1 Min. Wenn das Gerät **während einer Funktion** mit der Taste „Ein/Aus“ (**Bild 3, h**)  ausgeschaltet wird, sind sofort alle Funktionen abgeschaltet.

2.5 Wasserhärte einstellen

Vor der ersten Inbetriebnahme oder bei Verwendung einer anderen Wasserqualität sollten Sie das Gerät auf die Wasser-Härtestufe einstellen, die der örtlichen Wasserhärte entspricht. Verwenden Sie das beigelegte Teststäbchen zur Bestimmung der Härtestufe, oder fragen Sie Ihr Wasserwerk nach dem Härtegrad.

Ermitteln der Wasser-Härtestufe

☞ Tauchen Sie dazu den Teststreifen für ca. 1 Sekunde in kaltes Wasser. Schütten Sie das überschüssige Wasser ab und ermitteln Sie die Härtestufe anhand der rosa gefärbten Felder.



Kein oder ein Feld rosa:
Härtestufe 1, weich
bis 1,24 mmol/l, bzw.
bis 7° deutscher Härte, bzw.
bis 12,6° französischer Härte



Zwei Felder rosa:
Härtestufe 2, mittelhart
bis 2,5 mmol/l, bzw.
bis 14° deutscher Härte, bzw.
bis 25,2° französischer Härte



Drei Felder rosa:
Härtestufe 3, hart
bis 3,7 mmol/l, bzw.
bis 21° deutscher Härte, bzw.
bis 37,8° französischer Härte







Vier Felder rosa:
Härtestufe 4, sehr hart
über 3,7 mmol/l, bzw.
über 21° deutscher Härte, bzw.
über 37,8° französischer Härte





D

Einstellen und Speichern der ermittelten Wasser-Härtestufe

Sie können 4 Härtestufen einstellen. Das Gerät ist werkseitig auf Härtestufe 3 eingestellt.


-  Drücken Sie die Taste „Entkalken“ (Bild 3, e)  und halten Sie diese gedrückt.
-  Betätigen Sie zusätzlich die Taste „Kaffeemahlmenge“ (Bild 3, c)  sooft, bis Sie die ermittelte Härtestufe eingestellt haben. Durch Loslassen der Taste „Entkalken“ wird der eingestellte Wert gespeichert.

Die Härtestufen werden wie folgt angezeigt:




	Härtestufe 1
	Härtestufe 2
	Härtestufe 3
	Härtestufe 4


3 Kaffee mit Bohnen zubereiten


Der folgende Prozeß läuft bei der Kaffezubereitung mit Bohnen **vollautomatisch** ab: Mahlen, Portionieren, Pressen, Vorbrühen, Brühen und Auswerfen des aufgebrühten Kaffeemehls. Durch die Möglichkeit der Mahlgrad- und Mahlmengeneinstellung können Sie das Gerät individuell auf Ihren persönlichen Geschmack einstellen.


-  Beachten Sie, dass Sie nur reine Bohnen ohne Zusatz von karamellisierten oder aromatisierten Bestandteilen sowie keine gefrorenen Bohnen verwenden.


3.1 Kaffeebohnenbehälter befüllen

-  Drehen Sie den Bohnenbehälter in die Pos. „Kaffeebohnen“  (Bild 10). Die Mechanik stellt sich ein.
-  Stellen Sie den Mahlgrad ein (Bild 11). Mit Hilfe der Mahlgradeinstellung (Bild 2, U) können Sie den Mahlgrad des Mahlwerkes einstellen.

-  **Achtung!** Vor der ersten Befüllung des Gerätes mit Bohnen können Sie die Einstellung einmalig bei stehendem Mahlwerk vornehmen. Ist das Mahlwerk einmal mit Bohnen gefüllt, dürfen Sie das Mahlwerk nur noch während des Mahlvorgangs verstellen, da sonst Beschädigungen am Gerät auftreten können.


-  Werkseitig ist ein mittlerer Mahlgrad eingestellt. Hinweise zur Mahlwerkeinstellung finden Sie im Abschnitt „Mahlgrad einstellen“ Seite 18.

-  Klappen Sie den Deckel des Kaffeebohnenbehälters auf und füllen Sie diesen mit frischen Kaffeebohnen auf (Bild 12). Schließen Sie anschließend den Behälter wieder.




-  **Achtung!** Vergewissern Sie sich, dass keine Fremdkörper, wie z.B. Steine in den Bohnenbehälter geraten. **Beschädigungen** durch Fremdkörper im Mahlwerk sind von der Garantie ausgeschlossen.

3.2 Tassenfüllmenge wählen


Wählen Sie je nach Geschmack einen „kurzen“ Espresso oder einen „langen“ Kaffee mit Crema.

-  Drücken Sie dazu die Taste „Tassenfüllmenge“ (Bild 3, d) so oft, bis das gewünschte Tassensymbol ausgewählt ist.

Die Tassenfüllmengen werden wie folgt angezeigt:

-  Espressotasse
-  Kaffeetasse
-  Kaffeebecher

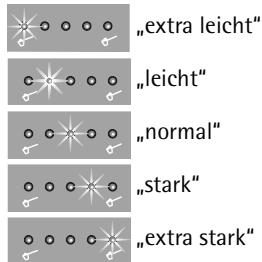
Das Gerät ist werkseitig auf Standardmengen eingestellt.

-  Sollten Sie die jeweiligen Tassenfüllmengen ändern wollen, finden Sie Hinweise dazu im Abschnitt „Tassenfüllmenge ändern und speichern“ auf Seite 17.

3.3 Kaffeemahlmenge wählen

- ☞ Drücken Sie die Taste „Kaffeemahlmenge“ (Bild 3, c) so oft, bis die gewünschte Kaffeemahlmenge ausgewählt ist.

Die Kaffeemahlmengen werden wie folgt angezeigt:



- i Um die Kaffeemahlmenge nicht bei jedem erneuten Einschalten des Gerätes neu auswählen zu müssen, haben Sie die Möglichkeit, die Kaffeemahlmenge, in Abhängigkeit der Tassenfüllmenge, fest zu speichern. Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt „Kaffeemahlmenge ändern und speichern“ auf Seite 17.

3.4 Kaffee beziehen

- ☞ Stellen Sie eine oder zwei Tassen unter den Kaffeeauslauf. Durch Hoch- oder Runterschieben des Auslaufes können Sie die Auslaufhöhe optimal Ihrer Tassenhöhe anpassen, um Wärmeverlust und Kaffeespritzer zu reduzieren (Bild 13).
- ☞ Drücken Sie die Taste für 1 Tasse Kaffee (Bild 3, b) ☐ bzw. die Taste für 2 Tassen Kaffee (Bild 3, a) ☐. Beim Bezug von 2 Tassen Kaffee verdoppeln sich die zuvor eingestellten Werte „Kaffeemahlmenge“ und „Tassenfüllmenge“. Der Kaffee wird zubereitet.
- i Bei der Kaffeezubereitung wird das Kaffeepulver zum Vorbrühen zunächst mit einer kleinen Menge Wasser benetzt. Nach einer kurzen Unterbrechung erfolgt der eigentliche Brühvorgang.

- ☞ Sie können jederzeit die Kaffeeausgabe vorzeitig beenden, indem Sie die zuvor betätigte Kaffeebezugstaste kurz drücken.

4 Kaffee mit Pulver zubereiten

Mit dieser Funktion können Sie bereits gemahlene Kaffee, z.B. **entkoffeinierten Kaffee**, aufbrühen.

Beachten Sie, dass Sie nur den mitgelieferten Messlöffel verwenden und nie mehr als 2 gestrichene Messlöffel Kaffeepulver in den Schacht eingeben.

- ! Achtung! Vergewissern Sie sich, dass kein Pulver im Schacht hängengeblieben ist, ebenso dürfen keine Fremdkörper in den Schacht gelangen. Der **Einfüllschacht** ist kein Vorratsbehälter, das Pulver muss direkt zur Brüheinheit gelangen.

- ! Keine wasserlöslichen, keine gefriergetrockneten Instantprodukte sowie keine anderen Getränkpulver in den Schacht einfüllen. Zu feine Kaffeepulver können zu Verstopfungen führen.

4.1 Kaffeepulverschacht befüllen

- ☞ Drehen Sie den Bohnenbehälter in die Position „Kaffeepulver“ ☞ (Bild 14). Die Mechanik stellt sich ein, es leuchten alle Lampen der Kaffeemahlmengenanzeige (Bild 3, c).
- i Bei der Zubereitung von Kaffee mit Pulver ist die Funktion „Kaffeemahlmenge“ ausser Betrieb. Dies wird durch das Leuchten aller Lampen angezeigt (Bild 15).
- ☞ Öffnen Sie den Deckel des Kaffeepulverschachtes, füllen Sie das frische Kaffeepulver ein (Bild 16). Während des Brühvorgangs kein Kaffeepulver einfüllen. Erst nach Beenden des kompletten Brühvorgangs, wenn das Gerät wieder bereit ist, das Kaffeepulver für die nächste Tasse einfüllen.
- ☞ Schließen Sie den Deckel.

D

4.2 Tassenfüllmenge wählen

- ☞ Drücken Sie die Taste „Tassenfüllmenge“ (Bild 3, d) so oft, bis das gewünschte Tassensymbol ausgewählt ist.

Die Tassenfüllmengen werden wie folgt angezeigt:

- ☐ Espressotasse
- ☐ Kaffeetasse
- ☐ Kaffeebecher

Das Gerät ist werkseitig auf Standardmengen eingestellt.

- i** Sollten Sie die jeweiligen Tassenfüllmengen ändern wollen, finden Sie Hinweise dazu im Abschnitt „Tassenfüllmenge ändern und speichern“ Seite 17.

4.3 Kaffee beziehen

Siehe Abschnitt „Kaffee beziehen“ Seite 15.

5 Milch aufschäumen

Der Dampf kann zum Aufschäumen von Milch und zum Erhitzen von Flüssigkeiten benutzt werden. Da zur Dampferzeugung eine höhere Temperatur benötigt wird als zur Kaffeezubereitung, verfügt das Gerät über einen zusätzlichen Dampfmodus.

- i** Für eine Portion Cappuccino füllen Sie eine große Tasse zu 1/2 bis 2/3 mit Espresso und geben anschließend die aufgeschäumte Milch dazu.

- !** Achtung! Verbrühungsgefahr bei aktivierter Dampfdüse! Austretendes Heißwasser bzw. heißer Wasserdampf kann zu Verbrühungen führen. Aktivieren Sie die Dampfdüse deshalb erst, wenn diese in die Milch eingetaucht ist.

- ☞ Zur Dampfvorbereitung drücken Sie die Taste „Dampfvorwahl“ (Bild 3, g) ☞. Die Anzeige leuchtet, zusätzlich blinkt die Anzeige „Gerät heizt“ (Bild 3, i) ↓. Nach Beendigung des Aufheizvorganges leuchtet diese Anzeige im Dauerlicht, das Gerät ist für das Milchaufschäumen vorbereitet.

- i** Wird die Dampffunktion länger als 1 Minute nicht benutzt, schaltet das Gerät automatisch in den Kaffeezubereitungsmodus zurück.

- ☞ Gießen Sie ca. 100 ml fettarme, kalte Milch in einen schmalen kleinen Krug (max. 0,5 l Fassungsvermögen), der unter die Dampfdüse des Gerätes passen muss.

- i** Die Milch sollte gut gekühlt sein. Ebenfalls sollten Sie ein kaltes Gefäß benutzen und dieses nicht vorher mit warmem Wasser ausspülen.

- ☞ Schwenken Sie die Dampfdüse nach aussen und halten Sie den Krug so unter die Dampfdüse, dass die Düsenöffnung ganz in die Milch eintaucht. Drehen Sie Drehwähler für Dampf und Heißwasser (Bild 1, D) in die Pos. ☞ ☞ (Bild 17). Die Milch wird aufgeschäumt.

- i** Halten Sie den Krug während des Aufschäumens ruhig. Die Düse sollte den Krugboden nicht berühren, um den Dampfaustritt nicht zu behindern. Schäumen Sie die Milch mindestens bis zur Volumenverdoppelung auf.


- ☞ Um das Aufschäumen zu beenden, drehen Sie den Drehwähler für Dampf und Heißwasser (Bild 1, D) auf die Pos. ● und entfernen anschließend das Gefäß (Bild 17).


- !** Achtung! Verbrühungsgefahr durch herausspritzende, heiße Milch! Schalten Sie den Dampf ab, bevor Sie das Gefäß mit der aufgeschäumten Milch herausziehen.

- ☞ Verlassen Sie den Dampfmodus, indem Sie die Taste „Dampfvorwahl“ (Bild 3, g) ☞ drücken, die Anzeige erlischt. Das Gerät ist nun wieder für die Kaffeezubereitung bereit.

- ☞ Lassen Sie in jedem Fall nach dem Aufschäumen von Milch noch einmal kurz heißes Wasser durch die Düse austreten, indem Sie den Drehwähler für Dampf und Heißwasser (Bild 1, D) in die Pos. ☞ ☞ stellen. Dies ist notwendig, damit die Milchreste innerhalb der


Düse nicht antrocknen können und somit die Düse verstopfen. Verwenden Sie hierfür ein geeignetes Auffanggefäß.



-  Nehmen Sie nach jedem Aufschäumen die Aufschäumhilfe ab (**Bild 18**) und spülen Sie unter fließendem Wasser die Milchrückstände ab. Wischen Sie mit einem feuchten Lappen die Dampfdüse ab.



-  **Achtung!** Verbrennungsgefahr an der Aufschäumhilfe! Halten Sie die Aufschäumhilfe nur an dem schwarzen Verschluss fest.

6 Heisswasserzubereitung

Das Heißwasser kann zum Vorwärmen von Tassen und zum Zubereiten von Heißgetränken, wie z. B. Tee oder Fertigsuppen benutzt werden.






-  **Achtung!** Verbrühungsgefahr bei aktivierter Heißwasserdüse! Austretendes Heißwasser kann zu Verbrühungen führen. Aktivieren Sie die Heißwasserdüse nur, wenn sich ein Behältnis unter die Heißwasserdüse befindet.


-  Stellen Sie ein Gefäß unter die Heißwasserdüse. Drehen Sie den Drehwähler für Dampf und Heißwasser (**Bild 1, D**) in die Pos.  (**Bild 19**). Heißwasser wird zubereitet.

-  Nach der Heißwasserentnahme drehen Sie den Drehwähler für Dampf und Heißwasser (**Bild 1, D**) auf die Pos.  zurück (**Bild 19**) und entfernen Sie das Gefäß.

7 Tassenfüllmenge ändern und speichern



Das Gerät ist werkseitig auf Standardmengen voreingestellt. Diese Mengen können Sie für jede Tassengröße individuell an Ihren Geschmack anpassen und speichern.

-  Drücken Sie die Taste „Tassenfüllmenge“ (**Bild 3, d**) so oft, bis das Tassensymbol leuchtet, für das Sie die Tassenfüllmenge anpassen möchten.
-  Stellen Sie eine entsprechende Tasse unter den Kaffeeauslauf (z.B. Kaffeebecher).
-  Drücken Sie anschließend die Taste für 1 Tasse Kaffee (**Bild 3, b**)  und halten Sie diese solange gedrückt, bis die gewünschte Tassenfüllmenge erreicht ist. Lassen Sie die Taste los. Ihre gewünschte neue Tassenfüllmenge ist nun gespeichert.
-  Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie für die anderen Tassensymbole ebenfalls die Füllmengen anpassen möchten.



-  Die gespeicherten Werte bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten. Sollte sich Ihre Tassengröße bzw. Ihr Geschmack ändern, können Sie jederzeit die Tassenfüllmenge individuell anpassen.

8 Kaffeemahlmenge ändern und speichern




Sie können individuell für jedes Tassensymbol eine andere Kaffeemahlmenge speichern. Dies ist nur bei Betrieb mit Kaffeebohnen möglich, nicht für den Betrieb mit Pulver.

-  Drücken Sie die Taste „Tassenfüllmenge“ (**Bild 3, d**) so oft, bis Sie das gewünschte Tassensymbol ausgewählt haben.
-  Drücken Sie anschließend die Taste „Kaffeemahlmenge“ (**Bild 3, c**) so oft, bis die Anzeige der gewünschten Kaffeemahlmenge leuchtet und halten Sie die Taste gedrückt (**Bild 20**). Nach einigen Sekunden des Haltens leuchten, bis auf die ausgewählte, alle Anzeigen im Dauerlicht (**Bild 21**). Lassen Sie nun die Taste los, die Einstellung der Kaffeemahlmenge ist dann gespeichert.




D

-  Wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie für die verbleibenden Tassensymbole ebenfalls Kaffeemahlmengen speichern wollen.
-  Die gespeicherten Werte bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

9 Mahlgrad einstellen

-  **Achtung!** Sie dürfen das Mahlwerk nur während des Mahlvorganges verstellen. Einstellungen am stehenden Mahlwerk können Beschädigungen am Gerät verursachen.
-  Drücken Sie die Taste für 1 Tasse Kaffee (Bild 3, b)  für eine Kaffe Zubereitung. Während des Mahlvorganges verstellen Sie den Mahlgrad mit dem Hebel für die Mahlgradeinstellung (Bild 2, U) und (Bild 22).

Die Hebelstellungen haben folgende Auswirkungen:

-  feine Mahlung für „intensiven Geschmack“
-  mittlere Mahlung „für normalen Geschmack“
-  grobe Mahlung „für leichteren Kaffee“





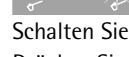
Fremdkörper im Mahlwerk entfernen













Fremdkörper im Mahlwerk wie z.B. Steinchen können das Mahlwerk beschädigen. Das Gerät verfügt über eine sogenannte Steinsicherung, die, im Falle eines Fremdkörpers, ein gleichmäßiges lautes Rattern verursacht. Sollten Sie während des Mahlvorganges dieses Geräusch hören, schalten Sie das Gerät unverzüglich aus und entfernen Sie den Fremdkörper wie im Abschnitt „Mahlwerk reinigen“ Seite 20 beschrieben.

10 Kaffeetemperatur einstellen

Sie können zwischen 5 Temperaturstufen wählen. Im Modus „Kaffeetemperatur einstellen“ leuchtet die Anzeige zur Regulierung der Kaffeemahlmenge, die in diesem Fall die Kaffeetemperatur anzeigt.

Die Kaffeetemperaturstufen werden wie folgt angezeigt:

-  „mäßig warm“
-  „warm“
-  „normal“
-  „heiß“
-  „extra heiß“

-  Schalten Sie das Gerät aus.
-  Drücken Sie gleichzeitig die Taste für 1 Tasse Kaffee (Bild 3, b)  und die Taste „Dampfvorwahl“ (Bild 3, g) .
-  Halten Sie diese gedrückt und betätigen Sie zusätzlich noch die Taste „Ein/Aus“ (Bild 3, h) .
-  Halten Sie alle 3 Tasten für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige „Gerät heizt“ (Bild 3, i)  sowie eine der Kaffeetemperaturanzeigen leuchtet.
-  Lassen Sie danach alle Tasten los.
-  Mit der Taste „Kaffeemahlmenge“ (Bild 3, c) (Temp. erhöhen) oder der Taste „Tassenfüllmenge“ (Bild 3, d) (Temp. verringern) wählen Sie die Temperaturstufen.
-  Mit der Taste „Reinigen“ (Bild 3, f)  speichern und Modus „Kaffeetemperatur einstellen“ verlassen.

11 Abschaltzeit einstellen

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, so schaltet es sich aus Gründen der Sicherheit und Energieersparnis automatisch ab.

Sie können zwischen 5 Abschaltzeiten wählen (automatische Abschaltung nach 1 bis 5 Stunden).

Im Modus „Abschaltzeit einstellen“ leuchtet die Anzeige zur Regulierung der Kaffeemahlmenge, die in diesem Fall die Abschaltzeit anzeigt.

Die Abschaltzeiten werden wie folgt angezeigt:

 1 Stunde









 2 Stunden

 3 Stunden

 4 Stunden

 5 Stunden

Werksseitig ist die Abschaltzeit auf 3 Stunden eingestellt. Diese Einstellung können Sie wie folgt verändern:


-  Schalten Sie das Gerät aus.
-  Drücken Sie gleichzeitig die Taste für 2 Tassen Kaffee (Bild 3, a)  und die Taste „Ein/Aus“ (Bild 3, h) . Halten Sie die 2 Tasten für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige der Taste „Ein/Aus“ (Bild 3, h)  sowie eine der Abschaltzeitanzeigen leuchtet.
-  Mit der Taste „Kaffeemahlmenge“ (Bild 3, c) (Zeit verlängern) oder der Taste „Tassenfüllmenge“ (Bild 3, d) (Zeit verkürzen) wählen Sie die Abschaltzeiten.
-  Mit der Taste „Reinigen“ (Bild 3, f)  speichern und Modus „Abschaltzeiten einstellen“ verlassen.

12 Gerät zurücksetzen (Reset)

Mit dieser Funktion werden alle zuvor geänderten Werte wieder auf Werks-einstellungen zurückgesetzt.

Folgende Einstellungen sind davon betroffen:







- Tassenfüllmengen
- Mahlmengen
- Kaffeetemperaturen

-  Drücken Sie gleichzeitig die Taste „Entkalken“ (Bild 3, e) und die Taste „Reinigen“ (Bild 3, f). Halten Sie die beiden Tasten für ca. 3 Sekunden gedrückt bis sich das Gerät kurz ausschaltet und sich anschließend mit den werkseitigen Einstellungen wieder einschaltet. Das Gerät ist nun zurückgesetzt.

13 Reinigung und Pflege

Halten Sie Ihr Gerät stets sauber für konstante Kaffeequalität und störungsfreie Funktion.

13.1 Regelmäßige Reinigung

-  **Achtung!** Schalten Sie vor der Reinigung das Gerät aus. Lassen Sie das Gerät abkühlen. Verwenden Sie keine kratzenden, scheuernden oder ätzenden Mittel. Wischen Sie das Gehäuse innen und aussen nur mit einem feuchten Tuch ab.
-  **Achtung!** Geben Sie das Gerät oder einzelne Teile des Gerätes niemals in die Geschirrspülmaschine.
-  **Achtung!** Niemals Wasser in den Bohnenbehälter geben, dadurch wird das Mahlwerk beschädigt.
-  Entnehmen Sie täglich den Wassertank (Bild 7) und schütten Sie das Restwasser weg. Spülen Sie den Wassertank mit frischem Wasser aus. Verwenden Sie täglich frisches Wasser.
-  Leeren Sie täglich den Tresterbehälter, siehe Abschnitt „Tresterbehälter leeren“ Seite 20.
-  Entleeren Sie die Tropfschale regelmäßig. Spätestens jedoch dann, wenn der rote Schwimmer der Tropfschale (Bild

D

1, I) durch die Öffnung im Tropfgitter erscheint.

- ☞ Reinigen Sie regelmässig, mindestens einmal pro Woche, Wassertank (Bild 1, M), Tropfschale (Bild 1, J), Tropfgitter (Bild 1, H) und Tresterbehälter (Bild 1, G) mit warmem Wasser, mildem Spülmittel und evtl. einem Pinsel.
- ☞ Entnehmen Sie von Zeit zu Zeit den Bohnenbehälter und entfernen Sie die Rückstände.
- ☞ Nehmen Sie nach jedem Aufschäumen die Aufschäumhilfe ab und reinigen Sie diese gründlich von Milchrückständen. Die Luftansaugöffnung unterhalb des Verschlusses darf nicht verstopft sein. Ggf. mit einer dünnen Nadel öffnen.
- ☞ Bei schwergängiger Höhenverstellung des Kaffeeauslaufs entnehmen Sie den Tresterbehälter, klappen Sie die Servicetür auf und nehmen Sie diese ab. Schieben Sie die Höhenverstellung ganz nach unten heraus, wobei Sie dabei den inneren Rasthaken leicht hochziehen müssen. Reinigen Sie beide Teile von möglichen Kaffeeresten mit warmem Wasser. Montieren Sie beide Teile wieder zusammen, heben Sie den Rasthaken dabei leicht an. Prüfen Sie, ob die Höhenverstellung nun wieder leichtgängig ist. Setzen Sie die Servicetür ein und schieben Sie den Tresterbehälter wieder ein.

13.2 Tresterbehälter leeren

Regelmässig nach 16 Kaffeezubereitungen zeigt die Anzeige „Tresterbehälter leeren“ (Bild 3, j) ☞ an, dass der Behälter entleert und gereinigt werden muss.

- ☞ Leeren Sie grundsätzlich bei täglichem Gebrauch des Gerätes auch den Behälter täglich. Sie werden jedesmal daran erinnert, indem die Anzeige nach dem Abschalten noch ca. 1 Min. blinkt.
- ☛ Entleeren Sie den Tresterbehälter immer bei eingeschaltetem Gerät. Nur dann erkennt das Gerät die Entleerung.

13.3 Mahlwerk reinigen

Kaffeemehlrückstände können mit dem mitgelieferten Pinsel entfernt werden.

☛ **Achtung!** Niemals Wasser in das Mahlwerk geben, dadurch wird das Mahlwerk beschädigt.

- ☞ Schalten Sie das Gerät mit der Taste „Ein/Aus“ (Bild 3, h) Ⓛ aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ☞ Drehen Sie den Bohnenbehälter mit der Markierung auf Position „Behälterentriegelung“ ⚡ und nehmen Sie den Behälter ab (Bild 23).
- ☞ Entfernen Sie die restlichen Kaffeebohnen (evtl. Staubsauger mit Schlauch oder Fugendüse verwenden).

☛ Lässt sich ein Fremdkörper nicht entfernen, müssen Sie den Mahlring wie folgt entnehmen:

- ☞ Gehen Sie dazu wie folgt vor (Bild 24):
 1. Schieben Sie die Entriegelung zur Mahlringentnahme (Bild 2, T) nach vorne in Richtung Mahlwerksmitte.
 2. Halten Sie diese Position und drehen Sie den Hebel für die Mahlgradeinstellung (Bild 2, U) um ca. 1 Umdrehung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

☛ Beachten Sie, dass Sie den Hebel für die Mahlgradeinstellung (Bild 2, U) nur weiterdrehen können, wenn die Entriegelung zur Mahlringentnahme (Bild 2, T) gedrückt ist.



- ☞ Lösen Sie nun den Mahlring (Bild 25) und entnehmen Sie dabei den (die) Fremdkörper.

☛ **Achtung!** Verletzungsgefahr durch drehendes Mahlwerk. Schalten Sie niemals das Gerät ein, wenn Sie am Mahlwerk arbeiten. Dies kann schwerste Verletzungen verursachen. Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker.

☛ Bitte beachten Sie bei der Montage des Mahlringes, dass beide Haken am Mahlringhalter in den entsprechenden Öffnungen eintauchen (Bild 25).

Bei nicht Beachtung kommt es zu Beschädigungen am Mahlwerk.


- ☞ Drehen Sie den Hebel für die Mahlgradeinstellung (Bild 2, U) um ca. 1 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zurück.

- ☞ Setzen Sie den Bohnenbehälter in Position „Behälterentriegelung“  wieder auf und drehen ihn in Pos. „Kaffeebohnen“ .
- ☞ Testen Sie nun mit einer geringen Menge Bohnen die Funktion des Mahlwerks, indem Sie einen Kaffee zubereiten. Bei der ersten Mahlung oder nach der Reinigung wird weniger Kaffeemehl in die Brüheinheit gelangen, da der Kanal gefüllt werden muss. Dies kann den ersten Kaffee beeinflussen.

13.4 Brüheinheit reinigen

Wir empfehlen, die Brüheinheit (je nach Nutzungsintensität) regelmäßig zu reinigen, spätestens jedoch bevor Sie das Reinigungsprogramm starten. Bevor Sie Ihr Gerät längere Zeit nicht benutzen (z.B. Urlaub), ist es notwendig den Tresterbehälter und den Wassertank zu entleeren und das Gerät inkl. Brüheinheit gründlich zu reinigen.

Brüheinheit entnehmen

- ☞ Schalten Sie das Gerät mit der Taste „Ein/Aus“ (Bild 3, h)  aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- ☞ Ziehen Sie den Tresterbehälter komplett aus dem Gerät (**Bild 26**).
- ☞ Drücken Sie die Entriegelung Servicetür (Bild 2, S) (**Bild 27**). Die Servicetür klappt nach vorne auf (**Bild 28**).
- ☞ Entnehmen Sie die Servicetür. Hinter der Servicetür befindet sich die Brüheinheit (**Bild 29**). Die 3 rot eingefärbten Elemente dienen zur Entriegelung bzw. Verriegelung.
- ☞ Um die Brüheinheit zu entnehmen, betätigen Sie die Verriegelungselemente in folgender Reihenfolge (**Bild 30**):
 1. Verriegelungshebel hochschieben.
 2. Sicherungsknopf drücken und gedrückt halten.
 3. Verriegelungsknopf nach unten drücken, halten und die Brüheinheit herausziehen (**Bild 31**).

Brüheinheit säubern

- ☞ Um die Brüheinheit von groben Partikeln (Verunreinigungen) zu befreien, öffnen Sie die Brüheinheit, indem Sie den weißen Servicehebel bis zum Anschlag nach unten schwenken (**Bild 32**). Die beiden Siebe sind nun frei zugänglich und der Auswerferhebel klappt nach unten.
- ☞ Reinigen Sie die Brüheinheit unter fließendem, warmen Wasser, insbesondere müssen die Edelstahlsiebe gut ausgespült und von Kaffeerückständen befreit werden (**Bilder 33 und 34**).
- ☞ Trocknen Sie die Brüheinheit ab und schwenken Sie den Servicehebel wieder bis zum Anschlag nach oben (**Bild 35**). Der Auswerferhebel klappt wieder ein und die Brüheinheit schließt sich.


Brüheinheit einsetzen

- ☞ Setzen Sie die Brüheinheit folgendermaßen wieder ein:
 1. Stecken Sie die Brüheinheit auf die Führungsstange und schieben Sie die Brüheinheit bis zum Anschlag in das Gerät (**Bild 36**).
 2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf nach unten und schieben Sie die Brüheinheit noch ca. 1 cm nach hinten, bis der Verriegelungsknopf einrastet (**Bild 37**).
 3. Drücken Sie den Verriegelungshebel bis zum Anschlag nach unten (**Bild 37**).
- ☞ Setzen Sie die Servicetür wieder ein, schließen Sie sie und setzen Sie den Tresterbehälter wieder ein.
- i** Sie können das Gerät nur dann einschalten, wenn die Servicetür geschlossen ist. Nach dem Einschalten stellt sich die Brüheinheit neu ein, anschließend beginnt der normale Aufheizprozess.


13.5 Reinigungsprogramm durchführen


Das Reinigungsprogramm ermöglicht die komplette Entfernung von Kaffee fett an sonst nicht zugänglichen Stellen. Starten Sie das Reinigungspro-



D



gramm spätestens dann, wenn die Anzeige der Taste „Reinigen“ (Bild 3, f)  blinkt.


Der Reinigungsprozess dauert ca. 8 Minuten und darf nicht unterbrochen werden.


 Verwenden Sie nur original AEG-Reinigungstabletten! Sie sind beim AEG Kundendienst (ET-Nr. 663 910 480) oder im Fachhandel (E-Nr. 950 078 803) erhältlich.

 Bevor Sie das Reinigungsprogramm starten, reinigen Sie die Brüheinheit (siehe Abschnitt „Brüheinheit reinigen“ Seite 21) und entleeren Sie den Tresterbehälter. Füllen Sie den Wassertank mit mindestens 1 Liter frischem Wasser auf.



 Schalten Sie das Gerät mit der Taste „Ein/Aus“ (Bild 3, h)  ein.



 Drehen Sie den Bohnenbehälter in die Position „Kaffeepulver“  (Bild 38). Warten Sie, bis sich die Mechanik eingestellt hat und alle Lampen der Kaffeemahlmengenanzeige leuchten.



 Ziehen Sie den entleerten Tresterbehälter bis unter den Kaffeeauslauf heraus (Bild 39).



Er dient als Sammelbehälter für die Reinigungsflüssigkeit. Die Anzeige „Tresterbehälter leeren“ (Bild 3, j)  leuchtet, solange der Behälter herausgezogen ist.


 Geben Sie eine Reinigungstablette in den Kaffeepulverschacht (Bild 40).


 Drücken Sie die Taste „Reinigen“ (Bild 3, f)  für 3 Sekunden. Die Anzeige wechselt von Blinklicht auf Dauerlicht. Das Programm startet, der Prozess darf nicht unterbrochen werden.

 Während des Reinigungsprozesses leuchtet die Anzeige „Tresterbehälter leeren“ (Bild 3, j) . Das Programm führt 6 Zyklen mit Reinigungsflüssigkeit durch. Die Pausenzeiten dienen der Einwirkung der Reinigungstablette. Bei Stromausfall oder Unterbrechung muss das Programm neu gestartet werden!


Der Reinigungsprozess ist nach ca. 8 Minuten beendet, wenn die Anzeige der Taste „Reinigen“ (Bild 3, f)  leuchtet und die Anzeige „Tresterbehälter leeren“ (Bild 3, j)  blinkt.


 Entleeren Sie den Tresterbehälter und setzen Sie ihn wieder ein, so dass die Anzeige  erlischt.

 Drehen Sie den Bohnenbehälter in die gewünschte Position und füllen Sie den Wassertank. Das Gerät ist nun wieder betriebsbereit.

 Wir empfehlen, nach dem Durchlauf des Reinigungsprogrammes die erste bezogene Tasse Kaffee wegzugießen.

13.6 Entkalkungsprogramm durchführen

Das Entkalkungsprogramm ermöglicht eine einfache und wirksame Entkalkung Ihres Gerätes. Das Gerät sollte regelmäßig alle 4-6 Monate entkalkt werden, spätestens jedoch dann, wenn die Anzeige der Taste „Entkalken“ (Bild 3, e)  blinkt.





 Achtung! Es dürfen auf keinen Fall Kalklöser auf Ameisensäure-Basis verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich AEG Entkalkungstabletten. Bei Verwendung anderer Entkalkungsmittel übernimmt AEG keine Haftung für evtl. Schäden. Benutzen Sie in keinem Fall Essig, Zitronensäure bzw. Amidosulfonsäure oder amidosulfonsäurehaltige Entkalkungsmittel, da diese das Gerät beschädigen können. Pulverförmigen Mittel sind nicht zu empfehlen. Entkalkungstabletten erhalten Sie im Fachhandel (E-Nr. 900 195 537/7) oder beim AEG Kundendienst.


Der Entkalkungsprozess verläuft in 2 Phasen, dauert ca. 45 Minuten und darf nicht unterbrochen werden.



Phase 1: Entkalkungsphase mit 12 Zyklen sowie **Phase 2:** Spülphase. Zwischen den beiden Phasen muss der Tresterbehälter entleert und der Wassertank wieder mit Wasser befüllt werden. Bei Stromausfall oder Unter-






brechung muss das Programm neu gestartet werden!



Phase 1: Entkalken

-  Bevor Sie das Entkalkungsprogramm starten, reinigen Sie die Brüheinheit (siehe Abschnitt „Brüheinheit reinigen“ Seite 21) und entleeren Sie den Tresterbehälter.
-  Füllen Sie den Wassertank mit ca. 400 ml warmem Wasser bis kurz unter die Rippen des Tankdeckels und geben Sie einen Beutel (2 Entkalkungstabletten) in den Wassertank (Bild 41).
-  Setzen Sie den Wassertank wieder ein, nachdem sich die Tabletten aufgelöst haben, dieses dauert ca. 5-7 Minuten.
-  Ziehen Sie den entleerten Tresterbehälter bis unter den Kaffeeauslauf heraus, damit sich die Entkalkungslösung im Tresterbehälter sammeln kann (Bild 42).




Die Anzeige „Tresterbehälter leeren“ (Bild 3, j)  leuchtet, solange der Behälter herausgezogen ist.



-  Drücken Sie die Taste „Entkalken“ (Bild 3, e)  für 3 Sekunden. Die Anzeige wechselt von Blinklicht auf Dauerlicht. Das Programm ist bereit, der Prozess darf nicht unterbrochen werden.

-  Bevor der automatische Prozess beginnt, müssen Sie die Heißwasser-/ bzw. Dampfdüse entkalken.
-  Stellen Sie ein Gefäß unter die Heißwasserdüse. Das Gefäß sollte mind. 200 ml fassen, und drehen Sie den Drehwähler für Dampf und Heißwasser (Bild 1, D) in die Pos.   (Bild 43). Lassen Sie unbedingt den Drehschalter solange geöffnet, bis die Pumpe abschaltet und keine Entkalkungslösung mehr aus der Düse herausläuft.
-  Drehen Sie den Drehwähler für Dampf und Heißwasser (Bild 1, D) auf die Pos. ● zurück (Bild 43) und der automatische Entkalkungsprozess über die Brüheinheit beginnt.






-  Während des Entkalkungsprozesses leuchtet die Anzeige der Taste „Entkalken“ (Bild 3, e)  permanent.



Gerät für Phase 2 vorbereiten



Die Phase 1 des Entkalkungsprozesses ist nach ca. 36 Minuten beendet. Dies wird durch Blinken der Anzeige „Wassertank füllen“ (Bild 3, k)  und der Anzeige „Tresterbehälter leeren“ (Bild 3, j)  kenntlich gemacht. Die Anzeige  blinkt (Bild 44).


-  Spülen Sie den Wassertank aus und füllen Sie ihn mit max. 1 Liter frischem Wasser.
-  Entleeren Sie den Tresterbehälter und schieben Sie diesen nur soweit wieder in das Gerät, dass das Wasser aus dem Kaffeeauslauf in den Tresterbehälter fließen kann (Bild 42).

Phase 2: Spülen

-  Stellen Sie ein Gefäß unter die Heißwasserdüse. Das Gefäß sollte mind. 200 ml fassen.
-  Drehen Sie den Drehwähler für Dampf und Heißwasser (Bild 1, D) in die Pos.   (Bild 43). Lassen Sie unbedingt den Drehschalter solange geöffnet, bis die Pumpe abschaltet und kein Spülwasser mehr aus der Düse herausläuft.
-  Drehen Sie den Drehwähler für Dampf und Heißwasser (Bild 1, D) auf die Pos. ● zurück (Bild 43). Danach beginnt der automatische Frischwasserspülprozess über die Brüheinheit; er dauert ca. 5 Minuten.

Der Spülprozess und somit das komplette Entkalkungsprogramm ist beendet, wenn die Anzeige  leuchtet und die Anzeige  blinkt.

-  Entleeren Sie den Tresterbehälter.
 -  Spülen Sie den Wassertank gründlich aus und füllen Sie diesen mit frischem Wasser.
- Das Gerät ist nun wieder betriebsbereit.







-  Wir empfehlen, nach dem Durchlauf des Entkalkungsprogrammes die erste bezogene Tasse Kaffee wegzugießen.

D




13.7 Bestellung von Zubehör

Damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben und um vorzeitige Defekte zu vermeiden, ist es sehr wichtig, das Gerät regelmäßig zu reinigen und zu entkalken. Die original Reinigungstabletten und Entkalkungsmittel können Sie auch direkt bei uns beziehen. Bitte wenden Sie sich in Deutschland an unsere Bestell-Hotline
Tel. 0 18 01-20 30 90






14 Was tun, wenn ...

- ... die Kaffe Zubereitung unterbrochen wird und Anzeige „Wassertank füllen“ (Bild 3, k)  blinkt?
 - Wassertank ist leer: Wassertank auffüllen und ggf. Taste  bzw. Taste  erneut drücken.
 - Wassertank ist nicht richtig eingesetzt: Richtigen Sitz des Wassertanks prüfen.
 - Kaffee ist zu fein gemahlen: Brüheinheit reinigen und Mahlgrad verstellen.
- ... das Gerät sich nicht mehr bedienen lässt und Anzeige „Tresterbehälter leeren“ (Bild 3, j)  blinkt?
 - Tresterbehälter ist voll, Behälter leeren und gut reinigen.
- ... das Gerät sich nicht mehr bedienen lässt und alle 5 Anzeigen sowie  oder  blinken?
 - Brüheinheit ist verstopft: siehe Abschnitt „Brüheinheit reinigen“ Seite 21, Kaffeekuchen restlos aus der Brüheinheit entfernen, Mahlmenge niedriger einstellen.
 - Brüheinheit ist überfüllt: siehe Abschnitt „Brüheinheit reinigen“ Seite 21, Kaffeekuchen restlos aus der Brüheinheit entfernen, weniger Kaffeepulver einfüllen.
 - Sollten Sie den Fehler nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an den AEG Kundendienst oder die Hotline.
- ... der Espresso/Kaffee nicht heiß genug ist?
 - Tassen mit Heißwasser vorwärmen, Kaffeetemperatur nach Anleitung erhöhen
 - eventuell Gerät entkalken
- ... Espresso/Kaffee zu dünn ist?
 - zu wenig Kaffeepulver eingefüllt: Kaffeemehl richtig dosieren
 - Bohnenbehälter leer: Kaffeebohnen nachfüllen
 - Mahlmenge zu niedrig eingestellt: Mahlmenge höher einstellen
 - Mahlgrad zu grob eingestellt: Mahlgrad feiner einstellen
- ... beim Milchaufschäumen zu wenig Schaum entsteht?
 - Milch zu warm oder zu alt oder Fettgehalt zu hoch: geeignete Milch verwenden
 - Dampfdüse verstopft: Dampfdüse reinigen
 - Luftansaugloch der Aufschäumhilfe verstopft: Aufschäumhilfe reinigen
- ... sich der Bohnenbehälter nicht mehr aufsetzen läßt?
 - Kaffeebohnenreste auf/neben dem Mahlwerk: Kaffeebohnenreste am Mahlwerk entfernen
 - Kaffeebohnenreste im Verschluß des Bohnenbehälters verklemmt: Verschluß des Bohnenbehälters von Bohnenresten befreien
- ... die Mühle sehr laute Geräusche beim Mahlen verursacht?
 - Mahlwerk durch Fremdkörper blockiert: Fremdkörper nach Anleitung entfernen, siehe Abschnitt „Mahlwerk reinigen“ Seite 20. Gegebenenfalls vom AEG Kundendienst prüfen lassen.
 - Das Gerät kann weiterhin mit Pulverkaffee betrieben werden.

- ... sich die Brüheinheit nicht entnehmen läßt?
 - Die Brüheinheit ist nicht in Grundposition:
 - Gerät eingeschaltet lassen und Bohnenbehälter auf „Pulver“ stellen.
 - Gerät ausschalten und Brüheinheit entnehmen, siehe Abschnitt „Brüheinheit reinigen“ Seite 21
- ... sich die Brüheinheit nicht einsetzen läßt?
 - Brüheinheit nicht zugekehrt: Brüheinheit am Servicehebel zudrehen.
 - Verriegelungshebel am Gerät nicht hochgeschoben: Metallbügel hochschieben und Brüheinheit einsetzen
- ... das Gerät transportiert werden soll?
 - Originalverpackung als Transportschutz aufbewahren.
 - Gerät gegen Stöße sichern.
 - Behälter des Gerätes leeren und das System ausdampfen. Damit schützen Sie Ihr Gerät in der kalten Jahreszeit vor Frostschäden. Das System wird ausgedampft indem die Dampffunktion gewählt wird, jedoch der Wassertank vorher entleert wurde. Wenn kein Dampf mehr austritt Dampfhaahn schließen und Gerät abschalten.
 - Bitte achten Sie auch auf den Standort des Gerätes, vor allem während der kalten Jahreszeit. Es können Frostschäden entstehen.






Drücken Sie gleichzeitig die Taste „Dampfvorwahl“ (Bild 3, g)  und die Taste „Ein/Aus“ (Bild 3, h) . Halten Sie die 2 Tasten für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige der Taste für 1 Tasse Kaffee (Bild 3, b)  sowie die Anzeigen der Kaffeemahlmenge leuchten.


Danach fangen einzelne der Anzeigen der Kaffeemahlmenge nacheinander an zu blinken, womit in diesem Fall die Anzahl der bezogenen Kaffees angezeigt wird:

	1 x blinken entspricht 10'000 Tassen
	1 x blinken entspricht 1'000 Tassen
	1 x blinken entspricht 100 Tassen
	1 x blinken entspricht 10 Tassen
	1 x blinken entspricht 1 Tasse

Die Blinkzeichen werden laufend wiederholt.


Zählen Sie die Anzahl der einzelnen Blinkzeichen.
Beispiel: Die folgende Blinkfolge entspricht 1529 Tassen.


	0 x blinken
	1 x blinken
	5 x blinken
	2 x blinken
	9 x blinken

Mit der Taste „Reinigen“ (Bild 3, f)  verlassen Sie diesen Modus.

15 Anzahl der bezogenen Kaffees abfragen

Das Gerät bietet die Möglichkeit, die Anzahl aller bisher mit dem Gerät zubereiteten Kaffees abzufragen.

 Werden mit der Taste für 2 Tassen Kaffee (Bild 3, a) gleichzeitig 2 Tassen Kaffee bezogen, so werden diese auch als 2 Tassen gezählt.

 Schalten Sie das Gerät ein.

D

16 Technische Daten

Netzspannung: 220-240 V
Leistungsaufnahme: 1290-1400 W

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.2.1973 „Niederspannungsrichtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinie 93/68/EWG.
- 89/336/EWG vom 3.5.1989 „EMV-Richtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG.

17 Der Umwelt zuliebe

Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen.

- Den Verpackungskarton und die geschäumten Einlagen **bitte aufbewahren!** Sie können für einen möglichen Service-Fall als Transportschutz wiederverwendet werden. Soweit vorhanden:
- Kunststoffbeutel aus Polyethylen (PE) zur Wiederverwertung an eine Sammelstelle geben.
- Die Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS) sind FCKW-frei. Bitte erfragen Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung den für Sie zuständigen Recyclinghof.

Das gebrauchte Kaffeemehl ist hervorragend zum Kompostieren geeignet.

18 Im Service-Fall

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte **zunächst telefonisch** an eine der AEG Kundendienststellen, **in Deutschland bitte an folgende Hotline:**

AEG Serviceline
0 18 05 – 30 60 80*

* Deutsche Telekom Euro 0,12/Min

Die Originalverpackung inklusive Aufschäumteile unbedingt aufbewahren. Um Transportschäden zu vermeiden, muss das Gerät sicher verpackt sein.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre nach Kaufdatum. Die Garantiezeit ist auf 12 Monate beschränkt, wenn das Gerät gewerblich genutzt wird. Unter gewerblicher Nutzung werden mehr als 3000 Brühzyklen pro Jahr verstanden.

Besuchen Sie unsere Cafamosa Webseite. Hier erhalten Sie Informationen rund um das Thema Kaffee, sowie weitere Tipps zur Handhabung der Cafamosa:

www.aeg-hausgeraete.de/cafamosa/

Garantiebedingungen

AEG Kundenservice in Deutschland

In **Deutschland** stehen wir Ihnen für Fragen, Anregungen oder bei Problemen rund um unsere Kleingeräte und Raumpfleegeräte montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung.

AEG-Serviceline: 01805-30 60 80
(Deutsche Telekom 0,12 Euro/Min.)
Fax: 0911-323-49 1930
E-Mail: service.kleingeraete@aeg-hausgeraete.de

Sollte dieses AEG Gerät wider Erwarten nicht funktionieren, erfolgt in unserer Zentralwerkstatt eine kompetente und fachkundige Instandsetzung.

AEG Kleingeräte-Zentralwerkstatt
Firma Trepesch GmbH
Steinstraße 19
90419 Nürnberg

Der Endabnehmer dieses Geräts (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Geräts von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, AEG Hausgeräte GmbH, gegenüber dem Verbraucher **Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe** zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, dass dieses neu hergestellte Gerät im Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Produktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Geräts erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, dass das Gerät bereits im Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen.
2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es in einem der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns inner-

AEG Kundenservice in Europa

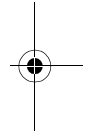
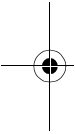
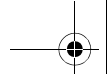
In diesen Ländern gelten die Garantiebedingungen der örtlichen Vertriebsorganisationen. Diese können dort eingesehen werden.

In these countries our AEG sales organisations own guarantee conditions are applicable. Please obtain further details direct.

Österreich, 4010 Linz, 0732 / 770101 - 30
Belgique/België, 1502 Lembeek, 02/363.04.44
Czech Republic, Hanusova ul., Praha 4, 02/6112 6112
Danmark, 7000 Fredericia, 70 11 74 00
España, Madrid, 1-885-2700
France, 60307 Senlis, 03-44 62 24 24
Great Britain, Service Force 08705 929 929
Hellas, 18346 ΜΟΞΧΑΤΟ, 01/4822646
Island, Reykjavik (Bræúrnir Ormsson hf), 91-3 88 20
Italia, 33080 Porcia (PN), 0434 39 41
Kroatien, 10000 Zagreb, 385 1 6323 333
Luxembourg, 1273 Luxembourg-Hamm, 4 24 31-443
Magyarország, 1142 Budapest, 36-1-252-1773
Niederland, 2400 AC Alphen aan den Rijn, 0172-468 300
Norge, 0516 Oslo, 22 72 58 00
Poland, 02-034 Warszawa, 022 874 33 33
Portugal, 2635-445 Rio de Mouro, (21) 926 75 75
Romania, Bucuresti, B-dul Timisoara 90, 01-444-25-81
Russia, 129090 Moscow, +7 095 956 2917, 937 7893
Slovakia, 81105 Bratislava, 07/4333 9757
Slovenija, Tražaška 132, 1000 Ljubljana, 01 24 25 730
Schweiz/Svizzera, 5506 Mägenwil, 062/889 93 00
Suomi, Porissa, puh. (02) 622 3300
Sverige, 10545 Stockholm, 08-672 53 60
Turkey, Tarlabasi cad no:35 Taksim/Istanbul-0, 262-7249420

halb von zwei (2) Monaten nach dessen Kenntnis angezeigt werden.

3. Mängel dieses Geräts werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Im Garantiefall ist das Gerät vom Verbraucher an die für seinen Wohnort zuständige AEG-Zentralwerkstatt zu versenden, wobei das Gerät gut zu verpacken ist und die vollständige Anschrift des Verbrauchers zusammen mit einer kurzen Fehlerbeschreibung in das Paket zu legen ist. Zum Nachweis des Garantie-Anspruchs ist der Sendung der Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) beizufügen.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Geräts vom Händler an den Verbraucher, der durch den Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.



AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg

<http://www.aeg-hausgeraete.de>

© Copyright by AEG

822 949 283 - 01 - 0404

